



# Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 27. October.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.

## Bekanntmachungen.

Die Stadt Ellrich im Kreise Nordhausen ist am 25. v. M. von einer großen Feuersbrunst schwer betroffen worden. Nach den amtlichen Ermittlungen sind durch die Flammen 145 Wohngebäude, die St. Johanniskirche, 71 Scheunen, 274 Nebengebäude und Ställe, theils (und zwar zum bei weitem größeren Theile) ganz zerstört, theils mehr oder weniger zerstört worden. Außer den Gebäuden ist das eingeschauerte Getreide, die Hülsenfrüchte, Futterfräuter, Kartoffeln, fast sämmtliches Mobiliar der Betroffenen und außerdem mehreres Nutzvieh ein Raub der Flammen geworden. 215 Familien, aus 880 Seelen bestehend, haben ihr Obdach und fast ihre gesammte Habe verloren. Die Noth ist sehr groß und auswärtige Hülfe in bedeutenderem Umfange dringend erforderlich um so mehr, als das Feuer hauptsächlich diejenigen Einwohner, welche sich nicht nur nothdürftig selbst durchhelfen, sondern auch ihren ärmeren Mitbürgern noch Arbeit und Verdienst gewähren konnten, betroffen und dadurch die vom Brande verschont Gebliebenen mittelbar gleichfalls in große Bedrängniß gebracht hat.

Unter diesen Umständen hat der Herr Ober-Präsident der Provinz Sachsen zur Linderung dieses Nothstandes eine allgemeine Haus-Collecte für den Umfang der ganzen Provinz bewilligt.

Dieselbe wird in nächster Zeit eingesammelt werden und vertrauen wir dem schon oft bethätigten Wohlthätigkeitsfinne der Einwohner unseres Verwaltungsbezirktes, daß diese Collecte ein recht günstiges Ergebnis liefern wird. Merseburg, den 12. October 1860.

### Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorstehende Bekanntmachung der Königlichen Regierung theile ich den Eingesehenen des mir anvertrauten Kreises hierdurch mit der Bitte mit, sich bei der hiernach von dem Herrn Ober-Präsidenten bewilligten Sammlung recht reichlich zu betheiligen. Zugleich ersuche resp. veranlasse ich die Magisträte und Ortsrichter, sofort in ihren Communen eine Haus-Collecte zu veranstalten, den Ertrag derselben an die hiesige Königl. Kreiscaffe einzusenden und mir von dem Ausfalle Anzeige zu machen.

Merseburg, den 20. October 1860.

Der Königl. Landrath Weidlich.

Die Königliche Landesbaumschule zu Sans-Souci hat pro 1860/61 ein Preisverzeichnis der aus derselben zu beziehenden in- und ausländischen Wald-, Obst- und Schmuckbäume, sowie Zier- und Obststräucher herausgegeben. Indem ich dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, und bemerke, daß ein Exemplar des Verzeichnisses während der Dienststunden in meinem Bureau zu Jedermanns Einsicht ausliegt, mache ich noch darauf aufmerksam, daß die Anstalt den Käufern besondere Vortheile bietet.

Merseburg, den 22. October 1860.

Der Königl. Landrath Weidlich.

**Bekanntmachung.** Wie in den letzteren Jahren, so wird auch in diesem Jahre in hiesiger Stadtphorie das Reformationsfest am 31. October als ganzer Festtag mit Vor- und Nachmittags-Gottesdienst gefeiert werden und finden, was die Heilighaltung dieses Tages anlangt, die Bestimmungen der Amtsblatts-Berordnung vom 19. Mai 1854 (Amtsblatt Seite 120) auf denselben ihre volle Anwendung.

Der auf den 31. d. M. fallende **Wochenmarkt** wird mit Rücksicht hierauf **Dienstag den 30. d. M.** abgehalten. Merseburg, den 13. October 1860.

### Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

In den Kalendern ist der diesjährige Martini-Markt als auf den 10., 12. und 13. November fallend aufgeführt. Dies ist unrichtig! Derselbe fällt vielmehr acht Tage später und wird den **17. November Viehmarkt, den 19. und 20. Krammarkt** abgehalten.

Markranstädt, den 17. October 1860.

### Der Stadtrath.

Boigt, Bürgermeister.

**Diebstahl.** Am 13. d. M. sind aus dem Quartier eines Husaren hier selbst:

zwei Taschentücher, rothbunt, lateinisch gezeichnet **R. W.**, zwei rothe Vorhemden, gezeichnet **R. W.**, eine rothe Brieffafel mit dem Namen Fr. Karl Krykmeier, ein Paar Glacehandschuhe, ein Paar baumwollene Strümpfe, ein Commisbrod, entwendet worden.

Wer etwas auf diesen Diebstahl bezügliches anzugeben weiß, hat solches der hiesigen Polizeibehörde oder mir anzuzeigen.

Merseburg, den 21. October 1860.

Der Königl. Staatsanwalt Frhr. v. Plotho.

In dem Garten Unteraltenburg Nr. 758 sind vier Kastanienbäume, zwei Eschen und einige Schock Pflaumen-Bäume zum Verpflanzen zu verkaufen.

Das Haus, Mälzergasse Nr. 198, für jeden Handwerker passend, ist sofort zu vermieten und zu beziehen.

Näheres bei **H. Frauenheim,**

Klempner.



Eine Kuh mit dem Kalbe ist zu verkaufen  
Nr. 113 in Spergau.



Im Gasthof zum Hirsch steht ein Leiterwagen zum Verkauf mit zwei breiten Vorder-  
rädern.

### Solz-Auction.

Donnerstag den 8. November, Vorm. 10 Uhr,  
sollen in dem unterzeichneten Rittergutsbolze im sogenannten  
Mühlwinkel bei Oberthau eine Quantität Bäume meist-  
bietend auf dem Stamme verkauft werden.

Rittergut Oberthau bei Schkeuditz, den 25. Octo-  
ber 1860.

18—20 Scheffel gute Kartoffeln sind wegen Mangel  
an Raum zu verkaufen Brühl Nr. 340 1 Treppe hoch.

Eine freundliche Stube und Schlafkammer steht zum  
bevorstehenden Landtag zu vermieten Dom Nr. 256.

An einen Abgeordneten zum Provinzial-Landtag ist  
eine Stube mit Schlafcabinet zu vermieten. Näheres ist  
der Exped. d. Bl.

2—3 Stuben mit Kammern, Küche und sonstigem  
Zubehör sind zu vermieten und vom 1. Januar 1861 ab  
zu beziehen. Wo? zu erfragen Brühl 340 parterre rechts.  
Merseburg, den 25. October 1860.

Entenplan Nr. 211 ist ein Familienlogis zu vermie-  
then und zum 1. Januar 1861 zu beziehen

**Philipp Gaab sen.**

Zur Verdingung von Erdarbeiten in der Flur Meuschau  
steht auf den 1. November e. Termin an, wozu Unter-  
nehmungslustige sich Vormittags 9 Uhr im Hospitalgarten  
einfinden wollen.

Meuschau, den 24. October 1860.

### Die Baudeputirten.

#### Handlungs-Anzeige.

Von **echten Menado-Caffee**, gebrannt, im Ge-  
schmack das **Feinste** was es giebt, sowie f. **Raffinad**  
à Pfd. 5 1/2 Sgr., empfiehlt

**Heinr. Schulze jun.**

#### Von div. Cigarren

empfehle ich allen geehrten Rauchern als **äusserst**  
preiswerth: Nr. 17, 25 Stück 7 Sgr., Nr. 6, 25 Stück  
9 Sgr. und echte **Missoury-Cigarren**, 25 Stück 6 Sgr.

**Heinr. Schulze jun.**

Auf geformte sowohl, als auf gepresste **Braunkoh-**  
**lensteine** nehme ich noch gefäll. Bestellungen an und lie-  
fere solche in bester Beschaffenheit à Mille 2 Thlr. resp.  
2 1/2 Thlr. **per Cassa** frei bis ins Haus.

**Heinr. Schulze jun.,**

Entenplan und Rittergassenecke Nr. 153.

Ich zeige hierdurch an, daß ich zum ersten Male zum  
bevorstehenden **Merseburger** Jahrmarkt mit folgenden  
Waaren eintreffen und solche zu auffallend billigen Preisen  
verkauft werde: Nähnadeln 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück  
fortirt 3 Sgr., Stecknadeln à Loth 6—9 Pf., Haarnadeln  
60 Stück 6 Pf., Haken und Desen 144 Stück 1 Sgr.,  
Schnürbänder à Dhd. 1 Sgr., halbseidene 2 1/2 Sgr., weiß-  
leinene von 18 Pf. an bis 5 Sgr., Gummistrumpfbänder  
à Paar 9 Pf., die Elle Gummiband 1 1/4 Sgr., Zwirn in  
Strähnen, enthaltend 60 Gebind, für 1 1/4 Sgr., 3 Strähnen  
2 1/2 Sgr. Besonders empfehle ich das so sehr berühmte  
und allbekannte weiße ungerollte Band, sowie blaue Bän-  
der und wollene Schnuren zu auffallend billigen Preisen.  
Morgenmüßen schon von 5 Sgr. an.

Mein Stand befindet sich beim Kaufmann Herrn  
**Stekner** am Markt.

**M. Oliven** aus Halle a./S.

Zur bevorstehenden Winteraison empfehle ich  
das **Neueste** von **Hüten** in allen Stoffen,  
**Capuzen, Coiffüren, Hauben, Herren-**  
**und Damen-Chemifettes, Bänder, Blu-**  
**men** u. a. M. in **reicher Auswahl** zu soli-  
den Preisen.

**Auguste Ritter,**

Firma: **Julie Trautmann,**

**Burgstrasse, dem Herrn**  
**Gustav Lots gegenüber.**

Kämme und Bürsten, fein und halbfein, empfiehlt  
**Herrmann Ritter,**  
Kammacherstr.

### Bekanntmachung.

Daß bei mir in dem früher Lehmannschen Laden an  
der Stadtkirche von jetzt ab gutes Pflaumenmuß, alle Sor-  
ten Aepfel, gute Heringe und marinirte Heringe zu haben  
sind, zeige ich hierdurch an.

**Gottfried Hädrich.**

### Anzeige.

Ich erhielt eine Sendung feiner und ordinärer **Filz-**  
**Schuhe** für Herren, Damen und Kinder und empfehle  
selbige zu möglichst billigen Preisen. Gleichzeitig erlaube  
ich mir die Anzeige, daß ich von der billigen Baumwollen-  
Batte wieder Zufendung erhalten habe.

**M. Prall** am Markt.

### Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigem Publikum  
widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem elter-  
lichen Hause, Schmalegasse Nr. 534, eine Materialwaaren-  
und Taback-Handlung eröffnet habe, und bemerke hierbei,  
daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, dem mir zu  
schenkenden Vertrauen durch pünktliche, reelle und billige  
Bedienung zu genügen.

Merseburg, den 25. October 1860.

**Richard Ortmann.**

Meine bedeutend vergrößerten neu eingerichteten Loca-  
litäten sind für die jetzige Saison mit allen Pelz-Artikeln,  
als: Reispelzen, Schlafpelzen, Damenpelzen, Damen- und  
Kindergarnituren, aufs Vollständigste assortirt. Auch Herren-  
und Knaben-Müßen, Buckskin-Handschuhe, Hosenträger und  
Gesundheitssohlen von ganz fein geflochtenem Stroh, da  
Stroh an und für sich ein guter Wärmeleiter ist, so sind  
dieselben bestens zu empfehlen.

Auch werden alle Bestellungen und Reparaturen, welche  
in dies Fach einschlagen, bestens ausgeführt, welches zur  
Berücksichtigung bestens empfiehlt

das Pelzwaaren- und Müßen-Magazin von  
**J. G. Knauth.**

Alle Rauchwaarenfelle, als: Marder, Iltis, Füchse,  
Hasen- und Kaninfelle, kauft zum höchsten Preis

**J. G. Knauth.**

Auch ist die mittlere Etage von jetzt ab an ruhige  
Miether zu vermieten und Neujahr oder Ostern zu beziehen.  
Ferner ist während des Landtages eine meublirte Stube  
zu vermieten bei

**J. G. Knauth,** Kürschnermeister,  
Entenplan Nr. 81.

Meine Cigarren- und Tabacksfabrik, Vorwerk Nr.  
431, ist auf das Vollständigste assortirt und empfehle einem  
hochgeehrten Publikum zur geneigten Abnahme.  
Merseburg, im October 1860.

**Carl Hoffmann.**

Das Neueste in  
**wollenen Kleiderstoffen, Double-Shawls, Umschlagetüchern, Rock-, Beinkleider-, Westenstoffen, Shlipsen, wollenen Halstüchern, warmen Handschuhen, seidenen Taschentüchern**

empfehlte in großer Auswahl

Carl Aug. Kröbel, Burgstr. 217.

Böhmische **Bettfedern, Daunen** und fertige **Betten** empfiehlt

**Brüg,**

Breitestraße Nr. 418.

Ziegen- und Hasenfelle u. s. w. kauft fortwährend

**Brüg.**

 **Die Papierhandlung von H. F. Exius am Markt** empfiehlt ihr reich sortirtes Lager feiner Schreib-, Concept-, Brief und Zeichenpapiere bei billigster Preisnotirung, wie auch verschiedene Tinten, als: Alizarin-, Copier-, tiefschwarze Victoria-, Gallus-, rothe und blaue Tinte, in Flacons verschiedener Größe.

Schreib- und Briefpapier wird mit jedem beliebigen Stempel, Namen oder der ganzen Firma gestempelt und wird billigst berechnet bei **H. F. Exius.**

Alle Sorten Kalender sind zu haben bei

**H. F. Exius.**

**Das große Herren-Garderobe-Magazin**

von

**Philipp Gaab sen.,**

Entenplan Nr. 211,

empfehlte zum bevorstehenden Jahrmarkt eine reichhaltige Auswahl der elegantesten

**Herrenanzüge**

der Saison entsprechend sortirt zu nur möglichst **billigsten Preisen.**

Auch Anzüge für Knaben in großer Auswahl.

Nur am Entenplan Nr. 211  
 vis à vis der Stadtkirche.

**Das Damen-Mäntel-, Mantelets- und Mantillen-Lager**

von

**Philipp Gaab sen.,**

Entenplan Nr. 211 vis à vis der  
 Stadtkirche,

empfehlte sich zum bevorstehenden Jahrmarkt mit einem wirklich großartigen Lager

der neuesten in dieser Saison erschienenen

**Herbst- u. Wintermäntel u. Jacken,**

sowie der beliebten

zu allen Jahreszeiten zu benutzenden

**Tuch-Doppel-Räde.**

Alles in den verschiedensten Stoffen, als: **Tuch, Zephir, Double, Veloure, Original, Chinchilla, Tibet** &c.

Es werden daselbst **Wintermäntel von 5 Thlr. und Jacken von 1 Thlr. 15 Sgr. an** verkauft.

Kindermäntel und Jacken in großer Auswahl.

**Nur Entenplan Nr. 211 vis à vis der Stadtkirche.**

**Feuer-Versicherungs-Anstalt.**

Nachdem mir von der Feuer-Versicherungs-Anstalt der Bayer. Hypotheken- und Wechselbank zu München durch deren Subdirection zu Berlin die Agentur für Merseburg und Umgegend übertragen und meine Concession durch die Königliche Regierung erfolgt ist, empfehle ich mich zur Vermittelung von Anträgen auf Versicherungen gegen Feuergefahr.

Die Solidität des Institutes begründet sich auf einen **baar und vollständig** eingezahlten Capitalstock von **20,000,000 Gulden.**

Hiervon sind **3,000,000** für die Feuer-Versicherungs-Anstalt unterstellt, denen noch ein bereits **completirter** Reservefond v. **1,000,000** Gulden hinzutritt.

Die Aushändigung von Grundbestimmungen, Prospecten und Antragsformularen erfolgt von mir unentgeltlich. Merseburg, den 25. October 1860.

**Aug. Querfurth, Agent.**

**Tanzmusik in Meuschau,**

zur Kleinfirma, Sonntag den 28. October, bei vollständigem besetztem Orchester, wobei mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens aufwarten wird, ladet ergebenst ein **Karl Pöhl.**

Ziehung am  
 1. Novbr.  
 1860.

**Nur Gewinn,  
 nie Verlust**

Hauptpreis  
 fr. 100,000  
 in baar.

bringt die Betheiligung bei der garantirten Neuchâtelr Anlehens-Lotterie dadurch, daß jedes Loos derselben unbedingt gewinnen muß, sei es Preise geringeren Betrags, sei es Treffer von Francs 100,000, 35,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 &c. &c. &c. Jährlich finden 2 Ziehungen statt, die nächste schon am **1. November.** Obligations-Loose dazu, die jederzeit wieder zum Börsen-Cours durch mich zurückgenommen werden, kosten 3 Thaler oder fl. 5. 15. — gegen Franco-Einsendungen des Betrags oder Post-Nachnahme. Ich erwarte zahlreiche Aufträge, weil es kein Unternehmen dieser Art giebt, welches bei sicherer Capital-Anlage so bedeutende Vortheile bietet.

**Heinrich Steffens,**

Banquier in Frankfurt am Main.

Echte Ital. Maronen, neue ruff. Zuckererbsen, frische Cernelat, Roth- und Leberwurst, schönste große Katharienenpflaumen, neue getrocknete Morcheln & Champignons, weiße und rothe Gelatine, frische Capern, getrock. Trüffel, feinste Sardellen, 1a Schweizer, echten Limburger, Kräuter- & Parmesankäse, feine und feinste Vanille, diverse feine Thees, franzöf. und echten Weinessig, Magdeburger Sauerkraut empfiehlt

**F. L. Schulze, Domplaz.**

Zucker, jetzt so billig wie noch nie gewesen, Melis in Broden à Pfd. 4 Sgr. 6 Pf., feinsten Melis à Pfd. 4 Sgr. 8 Pf., f. Raffinade à Pfd. 4 Sgr. 9 Pf. und 4 Sgr. 10 Pf., allerfeinste und extra ff. Raffinade à Pfd. 5 Sgr., klare weiße Zucker à Pfd. von 4 Sgr. ab, für 1 Thlr. 7½, 7, 6¼ und 6½ Pfd., Indischen harten Zucker in Düten von 6 Pfd. à Pfd. 5 Sgr. bei

**F. L. Schulze, Domplaz.**

Mein Lager in Reis ist aufs vollständigste assortirt und verkaufe ich noch zu sehr billigen Preisen à Pfd. 1½, 2, 2½, 3 und 4 Sgr., Erfurter Gries, Graupen, Ciernudeln, Griesnudeln, Faconnudeln, Ciergraupen, deutsche und echte Macarony, deutschen und echten Sago empfiehlt in neuer und bester Waare

**F. L. Schulze, Domplaz.**

Stearinlichte in der schönsten und größten Auswahl. I. Sorte 8½ und 9 Sgr., II. Sorte à Pack 8 Sgr. und 4 Pack zu 1 Thlr., Paraffinkerzen à Pfd. 15 Sgr. empfiehlt

**F. L. Schulze, Domplaz.**

## Handlungs-Anzeige.

**Neue Muscat-Trauben-Rosinen, ff. Schalmandeln à la princesse, beste neue Cath. Pflaumen, neue Ital. Maronen, Franz. Champignons in Essig, neue ditto ditto en naturell, Champignons getrocknet, neue getrocknete Morcheln, beste tr. Perigaud Trüffel, neue Russ. Zuckererbsen, ff. Nonpareille Capern, Ital. Macarony, stark und fein, Parmesan-Käse, ff. Paris. Gelatine roth und weiß, ff. Pecco-Blüthen-Thee, ff. Imp. Thee, ff. Arac de Goa in Origin. Flaschen, echten Jam. Rum**

empfang und empfiehlt

**Otto Peckolt.**

Merseburg, den 26. October 1860.

## Handlungs-Anzeige.

Mein Zuckerlager ist aus den besten Fabriken auf das Reichhaltigste assortirt, die Preise außerordentlich billig und keinen Falls theurer als wie irgend welche Offerte.

**Otto Peckolt in Merseburg.**

## Concertanzeige.

Der berühmte Flötenvirtuos G. Michelmann aus Gisleben beabsichtigt im Laufe der nächsten Woche in Verbindung mit dem Stadtmus. Herrn Braun, unterstützt von Mitgliedern des Halle'schen Stadtmusikchors und unter Mitwirkung hiesiger schätzenswerther Gesangskräfte, ein Concert im hiesigen Schloßgartenfalon zu veranstalten. Eine Subscriptionliste ist in Umlauf gesetzt. Näheres im nächsten Stück d. Bl.

## Franz Julius Nell,

Nadlermeister,

empfehl auch diesen Markt als sehr preiswürdig: Stecknadeln, von den feinsten an, 1 Loth 8 Pf. bis 1 Sgr., blaue und schwarze Haarnadeln (60 Stück) 6 Pf., schwarze Haken und Defen 1 Grob (288 Stück) 1 Sgr. 9 Pf., weiße desgl. 72 Paar 1 Sgr. 3 Pf., Silberhaken 72 Paar 2 Sgr., echt Engl. blaühirige Rahnadeln 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück fort. 3 Sgr., Engl. Stopfnadeln fort. 25 Stück 1 Sgr. 6 Pf., Engl. Stricknadeln 5 Stück 6 Pf., Stiefelbänder, ¼ lang, 1 Dgd. 1 Sgr. 3 Pf., doppelte, den seidenen ähnlich, 1 Dgd. 2 Sgr., rein seidene 1 Dgd. 5 Sgr., Hanswürn in Dothen, 24 Geb. 1 Sgr., große Eisengarnkarten 1 Dgd. 3 Sgr., Gummi-Knabengürtel in Wolle 1 Stück von 4 Sgr. an, eine schöne Auswahl Damengürtel in Wolle und Seide 1 Stück von 4 Sgr. an, Hemdenknöpfe, alle Sorten, 1 Dgd. von 6 bis 12 Pf., Porzellanknöpfchen 3 Dgd. 6 Pf., echt leinen Zwirnbund, Kleiderschnuren, Zeichengarn, Engl. Hanswürn in Lothen und Lagen, sowie noch viele andere Artikel zu billigen Preisen. Stand wie immer am Rathhause, Herrn Kaufmann Weddy gegenüber und an der Firma kenntlich. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Markt-Anzeige.

**Böblig** aus **Eisenburg** empfiehlt einem geehrten Publikum eine große Auswahl Eisenburger breitet Wasch-Rattune, bunte Möbel-Zige zu Gardinen, bedruckte Halb-Piqués zu billigen Preisen. Der Stand ist dem Fleischermeister Mohr vis à vis und an der Firma kenntlich.

**Böblig** aus **Eisenburg.**

Nächsten Sonntag und Montag Kirmeß mit Tanzmusik bei gut besetztem Orchester in Leuna. Für gute Speisen und Getränke habe ich bestens gesorgt und bitte um zahlreichen Besuch

**W. Berendt** in Leuna.

## Das Martini-Quartal

der vereinigten Maurer-, Zimmer- und Dachdecker-Zunung findet Montag den 12. November, Vormittags 9 Uhr, in hiesigem Nischgarten-Locale statt.

Merseburg, den 22. October 1860.

**Aug. Querkurth**, Obermstr.

Gestern, als am 22. d. M. ist vom Unterzeichneten in der hiesigen Krautgasse ein Beutel mit Geld gefunden worden, der rechtmäßige Eigenthümer kann sich, gegen Erstattung der Insertionskosten, bei mir melden und selbiges wieder in Empfang nehmen.

**Gädicke**, Canzlist, Vorstadt Neumarkt Nr. 921.

Am 22. d. M. ist ein alter Kahn aufgefangen worden. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten abholen bei **G. Ulrich**, Neumarkt 957.

Am Sonntag Abend ist am Domplaz ein goldenes Armband verloren worden. Dasselbe ist gegen angemessene Belohnung abzugeben Domplaz 245 eine Treppe hoch.

Da wegen des auf künftige Mittwoch fallenden Reformationsfestes das nächste Stück des Kreisblatts einen Tag früher erscheinen muß, so werden alle für dasselbe bestimmte Bekanntmachungen bis spätestens Montag Mittag 12 Uhr erbeten. **Expedition des Kreisblatts.**

Am 21. Sonntage nach Trinitatis (28. Octbr.) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
<b>Domkirche</b>	Hr. Conf. R. Frobenius.	Herr Diac. Dpig.
<b>Stadtkirche</b>	Herr Pastor Kirmrohr.	Herr Cand. Frobenius.
<b>Neumarktkirche</b>	Herr Past. Dreifing.	
<b>Altenburger Kirche</b>	Herr Pastor Gruner.	

Auflösung des Räthsels im vor. Stück: Kiesel. Gsel.